

CHINA: AUF DEM WEG ZU NACHHALTIGEREM WACHSTUM

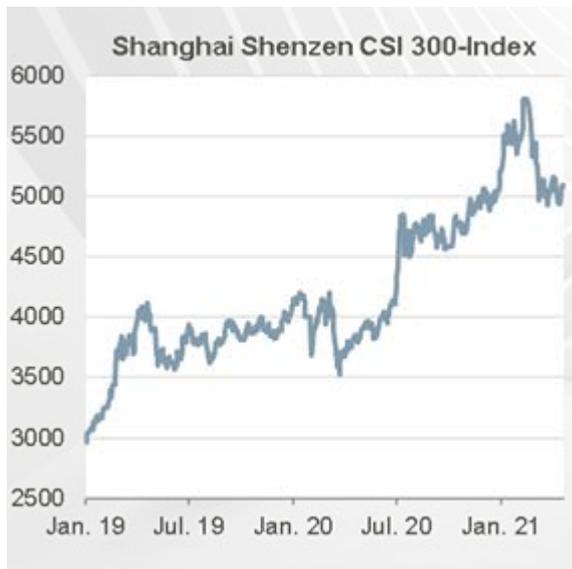
Die chinesische Wirtschaft ist im ersten Quartal dieses Jahres um 18,3% gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Diese Wachstumsrate ist die höchste seit Beginn der Ausweisung von Quartalsdaten und dürfte den Höhepunkt des aktuellen Konjunkturzyklus repräsentieren (siehe Graphik).



Tatsächlich blieb die wirtschaftliche Dynamik des ersten Quartals trotz des Rekordwachstums sogar ein wenig enttäuschend: Denn im Vorquartalsvergleich lag der Anstieg der Wirtschaftsleistung nur bei unterdurchschnittlichen 0,6%, nach Steigerungen um gut 3% in den beiden Vorquartalen. Darin schlugen sich Beschränkungen im überregionalen Reiseverkehr und die ersten Maßnahmen zur Straffung der Wirtschaftspolitik nieder, insbesondere zur Eindämmung der Kreditvergabe. Sehr stark fielen hingegen die Einkaufsmanagerindizes für den Dienstleistungssektor aus. Die Einzelhandelsumsätze stiegen im März um gut 34% zum Vorjahr, unter anderem aufgrund einer starken Belebung der Umsätze mit Kraftfahrzeugen. Die Kfz-Nachfrage, die sich seit 2018 recht schwunglos entwickelt hatte, verbesserte sich im März um rund 68% im Vergleich zum Vorjahr, dem Höhepunkt der Covid-Krise.

Das Wirtschaftswachstum in China wird sich in den kommenden Quartalen verlangsamen. Die chinesische Führung hat für das Jahr 2021 ein Wachstum von mindestens 6% in Aussicht gestellt. Wir erwarten ein Wachstum von über 8,5% im Jahr 2021 aufgrund der hohen Konsumnachfrage und der Belebung der chinesischen Exportwirtschaft, die von dem hohen Wachstum in den USA profitieren wird. Anders als in den USA und in Europa nimmt die chinesische Regierung den Fuß aber bereits vom geld- und finanzpolitischen Gaspedal. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet die Begrenzung des Kreditwachstums und das Zurückdrängen der „Schattenbanken“, beispielsweise durch die verschärfte Regulierung der Kreditvergabe an Immobilienentwickler. Zudem ist der Realzins relativ hoch und der Renminbi recht fest.

Die sich abzeichnende Abschwächung des Wirtschaftswachstums im Jahr 2022, steigende Zinsen in den USA sowie weitere exogene Faktoren haben zu der diesjährig schwachen Entwicklung des chinesischen Aktienmarktes beigetragen. Der chinesische Aktienmarkt ist stark in das Jahr 2021 gestartet, bevor es ab Mitte Februar zu vermehrten Gewinnmitnahmen kam. Aktuell liegt der chinesischen Leitindex CSI 300 rund 12% unter dem Höchststand von Mitte Februar und etwa 2% unter dem Niveau von Ende 2020.



Internetriesen wie Tencent und Alibaba sind aufgrund ihrer wachsenden Marktmacht und ihres immer bedeutenderen Kreditgeschäfts ins Visier der Aufsichtsbehörde geraten. China ist kein Rechtsstaat nach westlichem Muster. Die kommunistische Regierung reagiert bei vermuteten Regelverstößen schnell, ohne lange Rechtstreitigkeiten. Sie zeigt sich aber bei Strafen milde, insbesondere wenn bedeutsame chinesische Unternehmen involviert sind. Die Regulierer behalten das Geschäftsgebaren der Internetriesen zur Sicherung des Wettbewerbs und im Hinblick auf das sensible Thema der Meinungsbeeinflussung über Medien genau im Auge. „Fintechs“ wie Alibabas Ant Group werden künftig als Finanzdienstleister reguliert.

Gefahrenpotenzial ergibt sich durch die wachsende politische und wirtschaftliche Rivalität zwischen den USA und China. In China ist ein zunehmender Nationalismus zu beobachten. Der Konflikt im Südchinesischen Meer und die Ausschaltung der demokratischen Opposition in Hongkong, bedrohlichere Töne in Richtung Taiwan aber auch protektionistische Maßnahmen der Regierung Biden im „American Jobs Plan“ und im „The Made In America Tax Plan“ belasten das Verhältnis der beiden Mächte. Während einige Beobachter nur Gefahren sehen, wittern wir Chancen. In China sind in den letzten Jahren global wettbewerbsfähige Marktführer gerade im Technologiesektor entstanden. Ein kluger Rat lautet, Aktien dann antizyklisch zu kaufen, wenn die politischen Spannungen steigen. Hierfür scheint es noch zu früh.

Quelle für die Grafiken: Refinitiv Datastream

Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Etwaige Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Investment Office der ODDO BHF AG wieder, die sich insbesondere von der Hausmeinung innerhalb der ODDO BHF Gruppe unterscheiden und ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

MARKTÜBERSICHT
 23.04.2021

Aktienindizes	Akt. Stand	Lfd. Woche (%)	Lfd. Monat (%)	Lfd. Jahr (%)
Euro Stoxx 50	4005,8	-0,7	2,2	12,8
DAX 30	15269,3	-1,2	1,7	11,3
CAC 40	6257,8	-0,5	3,1	12,7
FTSE 100	6909,6	-1,6	2,9	7,0
SMI	11174,1	-0,8	1,1	4,4
S&P 500	4135,0	-1,2	4,1	10,1
Nasdaq Comp.	13818,4	-1,7	4,3	7,2
Nikkei 225	29020,6	-2,2	-0,5	5,7
CSI 300	5135,5	3,4	1,7	-1,5
Hang Seng	29078,8	0,4	2,5	6,8

Notenbanksätze	Akt. Stand	Lfd. Woche (Pp)	Lfd. Monat (Pp)	Lfd. Jahr (Pp)
EZB Einlagenfazilität	-0,5	0	0	0
US Federal Funds *)	0,125	0	0	0
SNB Sichteinlagen	-0,75	0	0	0

Renditen (% p.a.)	Akt. Stand	Lfd. Woche (Pp)	Lfd. Monat (Pp)	Lfd. Jahr (Pp)
Bund 10 Jahre	-0,27	-0,01	0,02	0,30
US T-Note 10 J.	1,55	-0,03	-0,19	0,63
Schweiz 10 J.	-0,26	-0,03	0,02	0,29

Währungen	Akt. Stand	Lfd. Woche (%)	Lfd. Monat (%)	Lfd. Jahr (%)
EUR in USD	1,2058	0,6	2,8	-1,3
EUR in GBP	0,8685	-0,3	-2,0	2,9
EUR in CHF	1,1028	0,0	0,4	-2,0
US-Dollar Index **)	91,039	-0,6	-2,4	1,2

Rohstoffe	Akt. Stand	Lfd. Woche (%)	Lfd. Monat (%)	Lfd. Jahr (%)
Gold (US\$/oz.)	1786,3	0,6	4,6	-5,9
Rohöl/Brent (US\$/b.) ***)	65,34	-2,1	2,8	26,1

Letzte Aktualisierung: 23.04.2021 12:05

 Quelle: Bloomberg, Aktienindizes in lokaler Währung; Veränderungen in % (%) bzw. in Prozentpunkten (Pp); *) Angabe für Federal Funds Rate: Mitte des Zielbandes ($\pm 0,125$ Pp); **) Definition gemäß ICE US; ***) Brent, aktiver Terminkontrakt ICE

Kontakt (Deutschland)**NEWMARK FINANZKOMMUNIKATION**

Andreas Framke

+49 69 94 41 80 55

andreas.framke@newmark.de**WICHTIGE INFORMATION**

Die vorliegende Publikation (nachfolgend: „Publikation“) darf weder insgesamt, noch in Teilen reproduziert, weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die Publikation ist nicht für Kunden oder andere Personen mit Sitz, Wohnsitz, gewöhnlichem Aufenthaltsort oder Greencard in bzw. für die USA, Kanada oder anderen Drittstaaten bestimmt und darf insbesondere nicht an diese Personen weitergegeben bzw. in diese Länder eingeführt oder dort verbreitet werden.

Die Publikation ist eine Kundeninformation der ODDO BHF Aktiengesellschaft (nachfolgend „ODDO BHF“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Die Publikation wurde durch die ODDO BHF erstellt und dient ausschließlich Informationszwecken. Es handelt sich hierbei um Werbung und nicht um eine Finanzanalyse. Die Publikation wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und die in der Publikation enthaltenen Informationen unterliegen nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Weder die Publikation noch irgendeine in Verbindung hiermit gemachte Aussage stellt ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Insbesondere berücksichtigt die Publikation nicht Ihre persönlichen Umstände und Verhältnisse und ist somit für sich allein genommen weder dazu geeignet noch dazu bestimmt, eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung zu ersetzen.

Soweit in der Publikation Meinungen Dritter wiedergegeben werden, sind diese Positionen nicht notwendigerweise in Einklang mit den Positionen der ODDO BHF und können diesen ggf. sogar widersprechen.

Die Publikation enthält Informationen, welche die ODDO BHF für verlässlich hält, für deren Verlässlichkeit die ODDO BHF jedoch keine Gewähr übernehmen kann. Die ODDO BHF übernimmt weder eine rechtliche Verbindlichkeit, noch garantiert sie die Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerfreiheit des Inhalts. Zusätzlich ist die ODDO BHF nicht verpflichtet, den Inhalt zu aktualisieren, an Änderungen anzupassen oder zu vervollständigen.

Die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen können mit Emittenten von in der Publikation genannten Finanzinstrumenten in einer Geschäftsverbindung stehen (z.B. als Erbringer oder Bezieher von Wertpapierdienstleistungen oder Wertpapiernebenleistungen, etwa im Bereich des Investmentbankings). Die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen, können im Rahmen solcher Geschäftsverbindungen Kenntnis von Informationen erlangen, die in der Publikation nicht berücksichtigt sind. Darüber hinaus können die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen Geschäfte in oder mit Bezug auf die in der Publikation angesprochenen Finanzinstrumente getätigt haben (insbesondere solche im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung für andere Kunden). Für nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner oder info.frankfurt@oddo-bhf.com.

Alle innerhalb der Publikation genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.

Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Einige Aussagen der Publikation sind in die Zukunft gerichtet. Derartige Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklung. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, welche die aktuellen Resultate grundlegend verändern können. Bei bestimmten Finanzinstrumenten kann es zu einem Totalverlust kommen und der Verlust kann das eingesetzte Kapital sogar übersteigen. Wechselkursbewegungen können den Wert eines Investments erhöhen oder senken und manche Finanzinstrumente können eingeschränkt liquide oder illiquide sein. Die ODDO BHF untersteht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Die ODDO BHF erbringt weder rechtliche noch steuerrechtliche Beratungsleistungen. Soweit solche Gesichtspunkte berührt werden, handelt es sich ausschließlich um allgemeine Meinungsäußerungen oder Anregungen, die eine Einschätzung der ODDO BHF zum Zeitpunkt der Publikation wiedergeben. Wir empfehlen Ihnen, rechtliche und steuerliche Berater hinzuziehen, insbesondere zum Zweck der Überprüfung der Geeignetheit bestimmter Produkte.